

Höchste Neuigkeit! Gesehlich geschützt.

## Liliput-Bibliothek

Ⓩ Jedes dieser Bändchen, etwa finger-  
big im Westentaschen-Format, ist auf  
seidenstarkem Papier gedruckt, in  
hochelegantem echten Leder und  
mit Goldschnitt versehen eingebunden.  
Der Druck, in prächtiger Schwabacher-  
schrift ausgeführt, ist durchaus

klar und lesbar.

Preis pro Band 1 M. 50 Pf.  
Die Bände sind trotz ihrer Kleinlichkeit  
Luxuseinbände bis ins kleinste Detail.  
Zahlreiche enthusiastische Anerkennungs-  
schreiben liegen vor.

Diese Bändchen eignen sich besonders zur  
Mitnahme auf Reisen (Westentaschen-  
format), als Nippes für Damen und für  
eigenartige Geschenkzwecke aufs allerbeste.

Folgende Bändchen der Liliput-Biblio-  
thek à M. 1.50 sind bis jetzt erschienen:

1. Goethe, Faust. I. Teil (11. bis 22. Tauf.).
2. Heine, Buch der Lieder (11. bis 22. Tauf.).
3. Goethe, Hermann u. Dorothea (5. bis  
10. Tauf.).
4. Schiller, Wilhelm Tell (5. bis 10. Tauf.).
5. Lessing, Nathan der Weise (5. bis 10. Tauf.).
6. Shakespeare, Hamlet.
7. Paul Gerhards Lieder.
8. Goethe, Iphigene.
9. Goethe, Gedichte. (5. bis 10. Tauf.)
10. Schiller, Gedichte. (5. bis 10. Tauf.)
11. Schiller, Jungfrau von Orleans.
12. Heine, Romanzero.

Ganz- oder Halb- (für 6 oder  
10 Bändchen)

Schutzmappe mit Schloß (f. 4 Bdn.)

Eichen-Holzregal (für 6 u. 10 Bdn.)  
à 1 M. 50 Pf.

Ferner haben wir für Bibliophilen  
eine Liebhaber-Ausgabe in

• **Echt Pergament-Einband** •  
zum Preise von M. 3.— pro Band her-  
stellen lassen.

Weitere Bändchen in Vorbereitung.

50 Bändchen in 5 verschiedenen Farben  
gemischt bar 45%.

100 Bändchen in 5 verschiedenen Farben  
gemischt bar 50%.

Einzelne Firmen haben bereits 500  
bis 1000 Exemplare bezogen.

106 000 Liliput-Bändchen sind von  
März bis Nov. 1907 hergestellt.

Daheim 2. XI. 07: Diese wunderhübschen  
Bändchen werden vom Publikum sehr  
viel gekauft!

Roter Zettel anbei. Nur bar.  
Leipzig. Schmidt & Günther.

Naumann's

## „Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropas“

12 Bände Fol.

(Verlag von Fr. Eugen Köhler in Gera)  
nach wie vor, und zwar zu herabgesetztem  
Preise, zu beziehen durch

K. F. Koehler Barsortiment.

Leipzig, März 1908.

J. H. W. Dieß Nachf. in Stuttgart.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

## Sozialismus und Demokratie in der großen englischen Revolution.

Von Ed. Bernstein.

Zweite, durchgesehene, vermehrte und illustrierte Ausgabe.

XVI u. 367 Seiten. Preis brosch. ord. M. 3.50, no. M. 2.60, bar M. 2.35;  
geb. ord. M. 4.—, bar M. 2.80.

Die vorliegende Arbeit erschien in ihrer ersten Gestalt als Teil der von  
Bernstein, Kautsky, Mehring u. a. herausgegebenen „Geschichte des Sozialismus in  
Einzel Darstellungen“. Das Gesamtwerk ist längst vergriffen und wird als solches in  
neuen Auflagen nicht erscheinen, sondern in einzelne Bände, bezw. Ausgaben zerlegt  
werden, wie es bereits mit „Mehring's Geschichte der deutschen Sozialdemokratie“ ge-  
schehen ist.

Im Vorliegenden unterbreiten wir Bernsteins Werk in der neuen Form dem  
Publikum. Die Leser lernen daraus die Triebkräfte der großen englischen Revolution  
kennen und gewinnen einen tiefen Einblick in das Wesen der Volkskämpfe während  
dieser Epoche, die auf die politische und wirtschaftliche Entwicklung Englands einen  
außerordentlich großen Einfluß gehabt haben.

Bestellzettel liegt bei. Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 20. März 1908.

J. H. W. Dieß Nachf.

Künftig erscheinende Bücher.

## Für die Osterzeit

Ⓩ

Am 9. April versenden wir als Sonderband von Meyers Klassiker-  
Ausgaben

## Goethes Faust

Mit Einleitung und Erläuterungen

herausgegeben von Prof. Dr. Otto Harnack

— In Liebhaber-Leinenband 2 Mark Ladenpreis —

Bezugsbedingungen: 33 1/3 % Rabatt und 1 Freitextemplar auf 6

In dieser Sonderausgabe des „Faust“ hat der als Faustspezialist  
geschätzte Herausgeber mit kritischem Scharfblick und in meisterhafter Kürze  
alles verwertet, was die Goetheforschung in den letzten Jahren ans Licht  
gebracht hat. Seine literarhistorisch vortrefflich orientierende Einleitung ist  
dem Verständnis weitester Leserkreise angepaßt. In den sehr zweckmäßig  
und maßvoll beigegebenen Fußnoten zum Text erfährt sie eine höchst  
wertvolle Ergänzung.

Leipzig, Berlin und Wien, 21. März 1908

Bibliographisches Institut